

Feuerwehr-Erlebnisweg Landsberg

Nach vier Monaten der Planung und Überlegung war es schließlich so weit: Im Juli wurde der Feuerwehr-Erlebnisweg der Freiwilligen Feuerwehr Landsberg am Lech offiziell durch die Oberbürgermeisterin der Stadt Landsberg eröffnet. Hier steht Bewegung an der frischen Luft und Spaß am Thema »Feuerwehr« an erster Stelle.

Die Freiwillige Feuerwehr Landsberg am Lech ist eine Stützpunktfeuerwehr mit über 100 aktiven Mitgliedern und mit vielfältigem Einsatzgeschehen, auch über das Stadtgebiet hinaus. Bereits 1861 wurde die Freiwillige Feuerwehr Landsberg gegründet, sodass für das Jahr 2021 das 160-jährige Jubiläum anstand.

Eine Jubiläumsfeier musste aufgrund der Corona-Pandemie zwar ausfallen, dennoch wollte die Feuerwehr zu diesem Anlass gerade Kindern eine spannende und unterhaltsame Abwechslung bieten. Es entstand die Idee für einen Feuerwehr-Erlebnisweg, der nicht nur zu Bewegung an der frischen Luft animiert, sondern auch wichtige Inhalte zum Thema Brandschutzvermittlung. So sollen für die Kleinsten bereits erste positive Berührungspunkte mit der Feuerwehr geschaffen und Freude am Thema

»Feuerwehr« bereit werden. Indem der Feuerwehr-Erlebnisweg auch auf Englisch und in leichter Sprache verfügbar, barrierefrei begehbar bzw. befahrbar und online abrufbar ist, möchte die Freiwillige Feuerwehr Landsberg schließlich auch eine Vorbildrolle bei den Themen Digitalisierung und Chancengleichheit im Ehrenamt einnehmen.

Inhaltlich werden drei Themenkomplexe vermittelt: Informationen über die Freiwillige Feuerwehr Landsberg, Wissen über den Brandschutz (Notruf, Verhalten im Brandfall, Verbrennungsdreieck) sowie Wichtiges über die Jugendfeuerwehr. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt in insgesamt 13 Stationen, wobei jede Station aus einer Infotafel besteht. Zehn der Infotafeln sind mit Inhalten zu den genannten Themen gefüllt, zudem gibt es je eine Tafel zu Beginn und zum Ende sowie eine Hinweistafel auf das 160-jährige Jubiläum.

Der Feuerwehr-Erlebnisweg richtet sich an Kinder zwischen vier und zehn Jahren, also in etwa den Altersgruppen Kindergarten und Grundschule. Die erste Station des Erlebniswegs befindet sich am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Landsberg (Saarburgstr. 2, 86899 Landsberg). Die Wegstrecke orientiert sich am Alter der Kinder und be-

trägt ca. zwei Kilometer. Erste Erfahrungen zeigen, dass Familien diesen Weg in etwa 90 Minuten bewältigen können und die Kinder diese Strecke gut schaffen. Das Ende der Strecke liegt am sog. »Feuerwehr-Spielplatz«, dessen Spielgeräte thematisch zur Feuerwehr passen. Der Feuerwehr-Erlebnisweg ist ab der Eröffnung für einen festen Zeitraum installiert. Voraussichtlich im Dezember 2021 werden die Stationen abgebaut. In den ersten zwei Wochen seit der Eröffnung wurde die Homepage des Feuerwehr-Erlebniswegs bereits etwa 1.000 Mal aufgerufen. Viele positive Rückmeldungen von Kindern und Eltern haben die Freiwillige Feuerwehr Landsberg bereits erreicht. »Selbst ich habe noch etwas dabei gelernt«, erzählte etwa eine Besucherin, die den Feuerwehr-Erlebnisweg mit ihren Kindern beging.

Der Feuerwehr-Erlebnisweg ist auf der Homepage der Feuerwehr Landsberg unter <https://feuerwehrlandsberg.de/index.php/erlebnisweg> abrufbar. Gerne teilen wir unser Wissen und unsere Erfahrungen bei der Erstellung des Feuerwehr-Erlebnisweges. □



Aktualisierte elektronische Lernmodule für Endgeräte im Digitalfunk BOS

Mit der Beschaffung und dem Rollout von bayernweiten Lizenzen für die einheitliche Programmierung digitaler BOS-Funkgeräte der Feuerwehren, Hilfsorganisationen und

des Katastrophenschutzes wurde seit Anfang 2021 die Software der in Bayern verwendeten digitalen Funkgeräte der Firmen Sepura und Motorola aktualisiert. Damit wird soll eine bayernweit einheitliche Parametrierung der Endgeräte des Digitalfunks BOS für eine vereinfachte BOS übergreifende Zusammenarbeit erreicht werden.

Da sich durch die neue Programmierung auch für die Nutzer der Endgeräte Änderungen ergeben, hat die Staatliche Feuerwehrschiele Würzburg in Abstimmung mit dem Arbeitskreis Ausbildung Digitalfunk (AK AD) neue Lernmodule für die in Bayern verwendeten Funkgeräte erstellt. Diese Lernmodule stehen auf der Lernplattform www.bayern.de zur Verfügung (Sepura STP 9000, Sepura SC20, Motorola MTP 850, Motorola

MRT mit Bedienteil) Weitere Lernmodule werden im Laufe der nächsten Monate sukzessive bereitgestellt.

Für folgende Endgerätefabrikate werden aktuell Lernmodule erstellt: Sepura MRT mit HBC2, Sepura MRT mit HBC3, Sepura MRT mit Farbbedienteil, Sepura MRT mit Farbbedienteil 3, Motorola MTP 6650, Motorola MRT mit Bedienteil, Motorola MRT mit Bedienteilhandapparat.

Sie vermitteln dem Anwender die grundlegenden Funktionen und Bedienelemente der Digitalfunkgeräte, die bei allen Bayerischen Funkgeräten gleich sind. Je nach Taktisch-Technische-Betriebsstelle (TTB) können jedoch darüber hinaus Abweichungen auftreten, die bei der Schulung zu berücksichtigen sind.

Wer bisher noch nicht für die Lernplattform BayLern registriert ist, kann dies ganz einfach auf <https://www.bayern.de/registrierung/registrieren-bos/> nachholen.

Weitere Informationen zur Digitalfunkausbildung finden Sie auf der Internetseite www.feuerwehr-lernbar.bayern □

brandwacht 5/2021

INFOS + TERMINE

Winterschulung

Die Winterschulung 2021/22 befasst sich mit dem Thema »Kartenkunde – Geodaten für die Feuerwehren«

Von der Standortbestimmung bei einem Vegetationsbrand, bis zur Einsatzvorbereitung im eigenen Ort – überall benötigen die Feuerwehren Geodaten und Kartenmaterial. Die kommende Winterschulung greift dieses Themenfeld auf.

Neben den klassischen Grundlagen der Kartenkunde liefert die Winterschulung eine Vielzahl an Medien, die sowohl praxisnahe Übungsvorschläge als auch Hinweise zum Einsatz von digitalen Geodaten-Anwendungen beinhalten.

Wie gewohnt finden Sie die Beilage zur Winterschulung in der brandwacht 6/2021.

INFOS + TERMINE

Hüpfburgen und Mini-Feuerwehrautos für besondere Aktionen

Die Gewinnung und Bindung neuer Mitglieder für die Feuerwehren wird vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und demographischen Veränderungen zunehmend schwieriger. Es ist dem Innenministerium sehr wichtig, die Gemeinden und ihre Feuerwehren bei dieser wichtigen und herausfordernden Zukunftsaufgabe zu unterstützen. Der Bayerische Landtag hat zusätzliche Mittel dafür zur Verfügung gestellt. Eine Umfrage des Landesfeuerwehrverbands im letzten Jahr hat gezeigt, dass sich viele Feuerwehren eine Unterstützung bei der Nachwuchsgewinnung in Form von Leihmaterialien für besondere Aktionen wünschen.

Das Innenministerium hat dieses Anliegen nun aufgegriffen und in

Abstimmung mit dem LFV Bayern für jeden Regierungsbezirk eine Hüpfburg in auffälligem Feuerwehrdesign sowie zwei Mini-Feuerwehrautos beschafft. Die Feuerwehren können dieses Equipment als Highlight für Veranstaltungen, insbesondere für die Zielgruppe Kinder/Familien, kostenfrei ausleihen. Ansprechpartner und Standorte finden Sie hier: www.lfv-bayern.de/angebote/vorteilsangebote/.

Über eine rege Nutzung der Hüpfburgen und der Miniautos würden wir uns sehr freuen! Denn gerade mit der Gewinnung von Kindern und Jugendlichen kann eine frühzeitige Bindung an die Feuerwehren erreicht werden. □



Hinweis der BayLern-Plattform zur Passwortrücksetzung 2021

Am 25. Juni 2021 wurden aus Datensicherheitsgründen alle Passwörter in BayLern zurückgesetzt.

Wenn Sie weiterhin die Lerninhalte in BayLern nutzen möchten, müssen Sie bis spätestens 1. November 2021 ein neues Passwort

über die Funktion »Passwort ändern/vergessen« anfordern.

Alle Konten in BayLern, bei denen kein neues Passwort vergeben wurde, werden am 1. Januar 2022 automatisch ohne weitere Benachrichtigung gelöscht. Eine erneute

Registrierung ist danach jederzeit wieder möglich.

Sollten Sie Probleme bei der Passwortrücksetzung haben, oder Fragen zu diesem Thema, wenden Sie sich bitte an: elasupport@sfs-w.bayern.de □

brandwacht 5/2021